
Auswahl der Holzqualität für Holzfenster und -haustüren

Ausgabe Oktober 2015

Merkblatt HO.02

Ersatz für HO.02: 2008-12

Verband Fenster + Fassade

Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V.

In Zusammenarbeit mit:

BIV des Glaserhandwerks, Hadamar

Bundesverband ProHolzfenster e.V., Berlin

FV Glas + Fenster + Fassade Baden-Württemberg, Karlsruhe

Gesamtverband Deutscher Holzhandel e.V., Berlin

Georg-August-Universität, Göttingen, Abteilung für Holzbiologie
und Holzprodukte

Holzforschung Austria, Wien

ift - Institut für Fenstertechnik, Rosenheim

Tischler Schreiner Deutschland - Bundesverband, Berlin

Verband der Deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie e.V.,
Frankfurt/Main

Thünen-Institut für Holzforschung, Hamburg

Technische Angaben und Empfehlungen dieses
Merkblattes beruhen auf dem Kenntnisstand bei
Drucklegung. Eine Rechtsverbindlichkeit kann
daraus nicht abgeleitet werden.

© VFF, Frankfurt 2015

Grundsätzliche und besondere Nutzungsbedingungen des Verbandes Fenster + Fassade (VFF)

Grundsätzliche Nutzungsbedingungen für Publikationen

Alle Publikationen des Verbandes Fenster und Fassade (VFF) einschließlich aller ihrer Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrecht zugelassen ist, insbesondere die Vervielfältigung, Verbreitung, das Ausstellen, die Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, bedarf der vorherigen Zustimmung der Herausgeber.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Herausgeber unzulässig und strafbar. Die Herausgeber behalten sich insofern sämtliche in Betracht kommenden Ansprüche insbesondere auf Unterlassung und Schadenersatz ausdrücklich vor.

Besondere Nutzungsbestimmungen für Dokumente in elektronischer Form

Dokumente in elektronischer Form (beispielsweise DOC- oder PDF-Format) unterliegen ebenso wie die Druckfassungen dem Urheberrechtsschutz.

Der in diesen Dokumenten genannte bzw. über eine Kennung identifizierbare Erwerber (nachfolgend „Erwerber“ genannt) hat bei deren Nutzung zusätzlich zu den grundsätzlichen Nutzungsbedingungen (s.o.) Folgendes zu beachten:

Der Erwerber darf Dokumente ausschließlich zur eigenen, betriebsinternen Nutzung an einem Einzelplatz bzw. im betriebsinternen Netz seines Unternehmens verwenden. Die Weitergabe von Auszügen, z.B. als Anlage zu einzelnen Schreiben, ist unter Angabe der Quelle gestattet. Nicht gestattet ist die Weitergabe der Dokumente mit bzw. in Form von sogenannten „Serienbriefen“. Der Erwerber hat dafür Sorge zu tragen, dass der Empfänger die erhaltenen Dokumente nicht weitergibt. Im Fall der Weitergabe haftet der Erwerber dem Herausgeber insbesondere für den entstehenden Schaden.

Das Einräumen eines Zugangs für Dritte zu den Dokumenten, deren Einstellen (vollständig oder teilweise) in das Internet und/oder in lokale Intranetsysteme (z.B. Kundendatenbanken) ist nicht zulässig.

Jegliche Umgestaltung der Dokumente ist nicht zulässig. Der Erwerber ist verpflichtet, diese nur sachgerecht zu nutzen. Er verpflichtet sich, die Zugriffsmöglichkeiten nicht missbräuchlich zu nutzen und den anerkannten Grundsätzen zum Schutz der Datensicherheit Rechnung zu tragen; er wird ferner den Herausgebern Hinweise auf eine missbräuchliche Nutzung unverzüglich anzeigen.

Der Erwerber trägt im Übrigen Sorge dafür, dass unberechtigte Dritte nicht in den Besitz der Dokumente oder der von ihm oder dem Erwerber angefertigten Vervielfältigungsstücke gelangen oder sich unberechtigt Kenntnis vom Inhalt der Daten verschaffen.

Verband Fenster + Fassade
Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V.

Technischer Ausschuss VFF
Fachgremium Holzartenliste

Inhalt

1	Einführung	3
2	Geltungsbereich	3
3	Anforderungen an die Holzqualität	4
3.1	Europäische Normen	4
3.2	Anwendungsspezifische Festlegung der Holzqualität	6
3.3	Klassifizierungsmatrix für die Holzqualität	6
3.4	Empfehlungen an Merkmale für die Verwendung in maßhaltigen Bauteilen	6
3.5	Ergänzende Merkmale	7
3.6	Zusätzliche Merkmale in Abhängigkeit von der Oberflächenbehandlung	8
4	Anforderungen an Vollholzkanteln, keilgezinkte, schicht- und/oder breitenverleimte Kanteln	8
4.1	Allgemeine Anforderungen	8
4.2	Anforderungen an keilgezinkte, lamellierte und/ oder breitenverleimte Kanteln	9
5	Qualitätssicherung	10
Anhang 1	Literaturverzeichnis	12
Anhang 2	Ausbesserungen (in Anlehnung an EN 942 und EN 14220)	12
Anhang 3	Klassifizierungsmatrix für Holzmerkmale	13

1 Einführung

Bei der Herstellung maßhaltiger Bauteile (Holzfenster und -haustüren) kommt der Auswahl einer geeigneten Holzqualität entscheidende Bedeutung zu. Die Holzqualität muss mit den an das fertige Bauteil zu stellenden Anforderungen abgestimmt werden.

Anwendungsbezogene Auswahl der Holzqualität

Holz ist ein Naturprodukt, daher treten auch bei Holzarten, die für maßhaltige Bauteile geeignet sind, Schwankungen der Holzqualität auf. Diese sind durch klimatische Bedingungen und die natürlichen Wachstumsmerkmale (z.B. Äste, Farbunterschiede, Harzgallen) des Holzes bedingt. Insbesondere bei Importhölzern finden je nach Herkunft verschiedene, internationale, nationale und lokale Handels- und Sortiergebräuche Anwendung, welche die Holzqualität anhand unterschiedlicher Kriterien in verschiedene Sortimente einteilen, wobei diese Einteilung meist ohne Rücksicht auf die Anforderungen im Fensterbau erfolgt. Aus dieser Vielfalt an Holzsortierungen gilt es diejenigen auszuwählen, die sich für den Fensterbau eignen.

Was beeinflusst die Holzqualität?

Für eine Reihe von Eigenschaften und Merkmalen von Hölzern für maßhaltige Bauteile in Form von Vollholzkanteln sowie keilgezinkten, schicht- und breiten- bzw. blockverleimten Kanteln können die Anforderungen aus dem 2007 in Kraft getretenen Europäischen „Normenpaket“, bestehend aus EN 942, EN 13307-1 und EN 14220 (siehe Abschnitt 3.1) abgeleitet werden. Die Fassung Dezember 2008 diente daher zur Anpassung des vorliegenden Merkblatts an den aktuellen Stand der Normung. Nur in wenigen Fällen ist es noch notwendig, bei bestimmten Anforderungen an ergänzende Eigenschaften auf andere Richtlinien und Festlegungen zurückzugreifen.

Ableitung der erforderlichen Holzeigenschaften aus Europäischem Normenpaket

Anpassung an aktuellen Stand der Normung 2008

2 Geltungsbereich

Dieses Merkblatt legt einen Leitfaden für die Auswahl der Holzqualität von Hölzern fest, die für maßhaltige Bauteile wie Holzfenster und -haustüren eingesetzt werden und dafür geeignet sein müssen. Es gilt daher für die in den vom Verband Fenster + Fassade und der Gütegemeinschaft Fenster und Haustüren e.V. herausgegebenen Holzartenlisten (VFF Merkblätter HO.06-1, HO.06-2/A1, HO.06-3 und HO.06-4) aufgeführten Holzarten bzw. Holzprodukte, und zwar sowohl für Vollholzkanteln als auch für keilgezinkte, schicht- und breiten- bzw. blockverleimte Kanteln.

Grundlage Holzartenlisten